

Pressemitteilung

5. Deutscher Derivate Tag am 20. Oktober 2008 in Frankfurt am Main

- **Die Zukunft des Zertifikatemarkts in Deutschland und Europa**
- **Welche Regulierung braucht der Markt?**
- **Zertifikate-Ratings im Wettbewerb**

Frankfurt am Main, 26. September 2008

Bereits zum fünften Mal treffen sich nationale und internationale Vertreter der Derivate-Branche, Politiker, Dienstleister und Journalisten zum Deutschen Derivate Tag, der am 20. Oktober 2008 in Frankfurt a. M. stattfindet.

Bei diesem Fachkongress stehen grundsätzliche Fragen ebenso im Mittelpunkt wie aktuelle Finanzmarktthemen. Vor dem Hintergrund der Bankenkrise erwartet der Deutsche Derivate Verband als Veranstalter spannende Diskussionen zur Entwicklung der Branche.

In seiner Einführung wirft Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutschen Bank, einen Blick in die Zukunft. Anschließend diskutieren Dr. Wolf Klinz, Mitglied des Europäischen Parlaments und Dr. Hartmut Knüppel, Geschäftsführender Vorstand des DDV, über politische und regulatorische Anforderungen an die Zertifikatebranche. Dann referieren und diskutieren Branchenexperten über Anlegerschutz, ETFs und Zertifikate sowie MiFID. Zum Schluss ringen die im Wettbewerb stehenden Rating-Agenturen um das beste Konzept.

Mit einer völlig anderen Sichtweise wird Urs Meier, ehemaliger Fifa-Schiedsrichter, die Teilnehmer des 5. Derivate Tags überraschen. Mit seinem Vortrag „Intuition auf dem Rasen“ eröffnet er die Diskussionsrunde zu Produktentwicklungen im Umfeld von Großereignissen wie der Fußball-Weltmeisterschaft.

Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV, „Der diesjährige Derivate Tag findet zu einem besonderen Zeitpunkt statt. Die Krise hat die Bankenlandschaft in kürzester Zeit nachhaltig verändert. Die Teilnehmer werden darüber diskutieren, inwieweit hiervon auch Deutschland als führender Zertifikatemarkt in Europa betroffen ist und mit welchen Strategien und Produkten künftig Investoren gewonnen werden können.“

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Programm, weitere Informationen und Anmeldung: www.derivateverband.de

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Bockenheimer Landstr. 17 -19
60325 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 71 04 55 - 225
brandau@derivateverband.de